



Energiepolitik

## Aiwanger: "Startschuss für LENK gibt Energiewende neuen Schub"

03. August 2020

REGENSBURG Die Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) nimmt ab sofort ihre Arbeit auf. Ihr Leiter, Dr. Ulrich Buchhauser, hat seinen Dienst zu Anfang August angetreten. „Coronabedingt etwas verzögert, wird LENK jetzt die Energiewende gezielt voranbringen. Regionale Energie bedeutet Wertschöpfung vor Ort und Arbeitsplätze für den Mittelstand. Dieses Potential müssen wir heben“, erklärte Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger. Er hat zusammen mit Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber die neue Agentur ins Leben gerufen, um der dezentralen Energiewende im Freistaat neuen Schub zu geben. LENK dient als Scharnier zwischen allen Akteuren der Energiewende und wird alle nachgeordneten staatlichen Institutionen mit Verbänden und weiteren wichtigen externen Partnern im Bereich Energiewende und Klimaschutz miteinander vernetzen.

Laut Glauber soll LENK zur Drehscheibe einer stabilen Energiewende und eines erfolgreichen Klimaschutzes werden. Glauber kündigte den Aufbau einer CO<sub>2</sub>-Kompensationsplattform für nicht vermeidbare Treibhausgase an. „Wir wollen eine neue Klimabörse einrichten. Das Ziel ist klar: Unternehmen oder Behörden, die CO<sub>2</sub>-neutral werden wollen, sollen bei LENK Partner finden und deren klimawirksame Projekte in Bayern unterstützen. Wir werden die Generationenaufgabe Klimaschutz gemeinsam zum Erfolg führen“, betonte Glauber. LENK werde auch dazu beitragen, die Klimaneutralität der Staatsregierung bis 2030 zu erreichen.

LENK-Leiter Dr. Ulrich Buchhauser hat als Ingenieur vielseitige berufliche Erfahrung gesammelt, zuletzt im Bereich Energieeffizienz und Umweltschutz bei einem Konzern für Anlagen- und Maschinenbau. Mit seinem gerade im Aufbau befindlichen Mitarbeiterstab knapp 20 Personen und einem Jahresetat von vier Millionen Euro bis 2023 wird Buchhauser vorhandene Umwelt- und Energieeinrichtungen im Freistaat koordinieren, deren Aktivitäten bündeln und dadurch mehr Schlagkraft verleihen sowie gemeinsam mit ihnen landesweite Kampagnen wie beispielsweise eine Wärmesparkampagne auf den Weg bringen. LENK soll die dezentrale Energiewende aktiv gestalten, informieren, Maßnahmen umsetzen sowie inhaltliche Akzente setzen. „Es ist mir eine Ehre, eine bayernweite Behörde aufbauen und leiten zu dürfen“,

erklärte Buchhauser.

LENK hat ihren Sitz im Regensburger Innovationszentrum TechBase in der Nähe der Universität Regensburg und ist Teil des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikolaus. stv. Pressesprecherin

[katrin.nikolaus@stmwi.bayern.de](mailto:katrin.nikolaus@stmwi.bayern.de)

Pressemitteilung-Nr. 214/20